



## „In Würde leben bis zuletzt“

Hospiztagung der Evangelischen Akademie stößt auch  
in diesem Jahr auf großes Interesse

Büro Rostock  
Am Ziegenmarkt 4  
18055 Rostock  
Tel.: 0381-25 224 30  
Fax: 0381-25 224 59  
Email: [rostock@akademie.nordkirche.de](mailto:rostock@akademie.nordkirche.de)  
[www.akademie.nordkirche.de](http://www.akademie.nordkirche.de)

Rostock, 28. Februar 2014

- Die letzte Lebensphase und das Sterben eines Menschen zu begleiten und Trauernden zur Seite zu stehen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe – für Familie und Freunde ebenso wie für ehrenamtliche und berufliche Sterbebegleiter. Wie groß der Wunsch nach fachlichem und persönlichem Austausch zu diesem Thema ist, zeigt die jährliche „Hospiztagung“ der Evangelischen Akademie der Nordkirche. In diesem Jahr steht sie vom 7. bis 9. März unter dem Motto „In Würde leben bis zuletzt“, und wie in jedem Jahr waren die 55 Plätze sehr schnell ausgebucht.

„Es haben sich sowohl Wissenschaftler, Mediziner und hauptberuflich in der Pflege Tätige als auch ehrenamtlich Engagierte und viele persönlich interessierte Menschen angemeldet“, sagt Studienleiterin Tanja Flehinghaus-Roux. Gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz und Palliativmedizin M-V e. V. hat sie das Programm vorbereitet, das eine breite Palette an Vorträgen, Workshops und Gesprächsrunden umfasst. Thematisch berührt werden u. a. die gesellschaftliche Herausforderung im begleiteten Sterben, die Bedürfnisse Sterbender unterschiedlicher Altersgruppen sowie der Umgang mit Sterbenden unterschiedlicher Glaubensrichtungen.

Die „Hospiztagung“ ist fester Bestandteil der Jahresprogramme der Evangelischen Akademie. „Wir wollen einerseits den gesellschaftlichen Diskurs zu Hospizbewegung und Palliativmedizin voranbringen, andererseits Betroffenen gleichzeitig die Möglichkeit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen“, fasst Tanja Flehinghaus-Roux das Anliegen zusammen. „Eingeladen sind dazu stets alle Interessierten.“

- Wer rechtzeitig über das Programm der „Hospiztagung“ 2015 informiert werden möchte, kann sich unverbindlich bei der Evangelischen Akademie, Telefon 0381/25 22 430 melden.